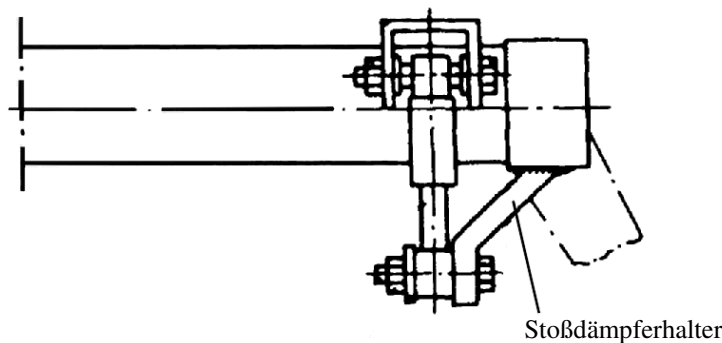


Achtung!

Der Stoßdämpfer darf nicht als Anschlag verwendet werden.

Der Winkel β ist abhängig von der Einbaulänge des Stoßdämpfer und Schwinghebelstellung.



Achtung!

Das Anschweißen des Stoßdämpferhalters ist nur im ausgebautem Zustand zulässig. Da sonst alle Gewährleistungsansprüche verfallen!

Anschweißen des Stoßdämpferhalters

Die Schweißarbeiten dürfen nur von Fachpersonal unter Einhaltung der allgemein gültigen Schweißrichtlinien durchgeführt werden.

Beim Anbringen des Stoßdämpferhalters ist die Einbaulänge des Stoßdämpfers im unbelastetem Zustand zu beachten.

Einbauanleitung für Stoßdämpfer

- 1 Vorbereitung
 - 1.1 Beim Einbau des Stoßdämpfers muss die Achse unbelastet sein.
 - 1.2 Der Stoßdämpfer muss immer parallel zum Rahmen eingebaut werden, damit er 100% seiner Wirkung entfalten kann.
 - 1.3 Je eine Schraube in die Bohrung an beiden Stoßdämpferlagern einstecken (mindestens Schrauben der Güteklasse 8,8 verwenden).
 - 1.4 Jeweils eine Mutter aufschrauben (Anziehdrehmoment 60-80 Nm)
- 2 Befestigung des Stoßdämpfers am Achs- bzw. Längsträgers A
 - 2.1 Schraube durch die Bohrung am Achs- bzw. Längsträger stecken
 - 2.2 Selbstsichernde Mutter aufschrauben (Anziehdrehmoment 80-85 Nm)
- 3 Befestigung des Stoßdämpfers am Stoßdämpferhalter (am Schwinghebel) B
 - 3.1 Mutter durch die Bohrung am Stoßdämpferhalter stecken
 - 3.2 Selbstsichernde Mutter aufschrauben (Anziehdrehmoment 80-85 Nm)

